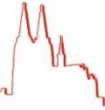




**CDU** REGIONALRAT  
KÖLN



**DIE LINKE./Volt**  
im Regionalrat Köln

An den Vorsitzenden des Regionalrats  
des Regierungsbezirks Köln  
Herrn Rainer Deppe

Fraktionsvorsitzender  
Stefan Götz, CDU

Tel.: 0221 / 1395446  
Telefax: 0221 / 1395451  
E-Mail: info@cdu-regionalrat-koeln.de

Fraktionsvorsitzender  
Thorsten Konzelmann, SPD

Tel.: 0221 / 1301507  
Telefax: 02273 / 914794  
E-Mail: info@spd-regionalrat-koeln.de

Fraktionsvorsitzender  
Rolf Beu, DIE GRÜNEN

Tel.: 0221 / 9912266  
Telefax: 0221 / 9912267  
E-Mail: gruene.regionalrat-koeln@netcologne.de

Fraktionsvorsitzender  
Reinhold Müller, FDP

Tel.: 0221 / 253726  
E-Mail: info@fdp-regionalrat-koeln.de

Fraktionsvorsitzender  
Friedrich Jeschke

Tel: 0221 / 29200704  
E-Mail: kontakt@linke-volt-regionalrat.koeln

**Köln, 17. Februar 2023**

## **10. Sitzung des Regionalrats des Regierungsbezirks Köln am 24.02.2023**

Sehr geehrter Herr Deppe,

zum Tagesordnungspunkt 7 „**Höhere Haushaltsansätze für die Landesstraßenbauprogramme UA II a und UA II r**“ der nächsten Sitzung des Regionalrats Köln am 24.02.2023 stellen wir den folgenden Antrag:

**Der Regionalrat Köln fasst folgenden Beschluss:**

**Der Landesbetrieb Straßen.NRW wird aufgefordert, die ihm für das laufende Jahr zusätzlich zur Verfügung gestellten, vom Landtag beschlossenen Haushaltsmittel zum Um- und Ausbau von Landesstraßen, sowie für Radwege in den Programmen UAII a und UAII r im Regierungsbezirk Köln vollständig zu verausgaben.**

**Begründung:**

Wiederholt wurde in den vergangenen Jahren in den verschiedenen, zuständigen Gremien des Regionalrats Köln eine Mittelerhöhung für die oben beschriebenen Maßnahmen gefordert. Lückenschlüsse beim Radwegebau, Kreisverkehre, Einfädelungstreifen und Kreuzungsumbauten sind in der Region für die Bevölkerung vor Ort unheimlich wichtig. Durch die Mittelerhöhung im aktuellen Landeshaushalt stehen im Regierungsbezirk Köln rechnerisch jetzt insgesamt 5.52 Mio. Euro für den Um- und Ausbau von Landesstraßen und 9.89 Mio. Euro für den Radwegebau pro Jahr zur Verfügung.

Bereits im Dezember vergangenen Jahres hat der Regionalrat Köln den regionalen Vorschlag der beiden Regionalniederlassungen des Landesbetriebs Straßen.NRW für den Um- und Ausbau von Landesstraßen und Radwegen beschlossen.

Das Gremium fordert deshalb in seinem heutigen Beschluss den Landesbetrieb auf, die ihm zur Verfügung gestellten, finanziellen Mittel für das laufende Jahr vollständig in den Bau der priorisierten Maßnahmen einfließen zu lassen und sicherzustellen, dass im Jahr 2023 und zukünftig keine Haushaltsreste entstehen. Der Verkehrskommission ist laufend über den Stand zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Götz  
(Fraktionsvorsitzender)



Thorsten Konzelmann  
(Fraktionsvorsitzender)



Rolf Beu  
(Fraktionsvorsitzender)



Reinhold Müller  
(Fraktionsvorsitzender)

gez. F. Jeschke  
(Fraktionsvorsitzender)